
Telefon- und Internet im
Hotel – bequem für Gast
und Hotelier

Hotel Krone in Immenstadt

Traditionell und modern

Das Hotel „Krone“ befindet sich in der kleinen Ortschaft Stein, ganz nahe bei Immenstadt und mitten im Herzen des Oberallgäus. Mit der Zeit hat es sich vom einfachen Gasthof zu einem renommierten Hotel entwickelt.

Seit 100 Jahren und vier Generationen ist das sympathische Hotel Krone in Familienbesitz.

Die freundliche und familiäre Atmosphäre und die gepflegte Gastlichkeit werden von den Gästen des Hotels Krone geschätzt. Sabine und Helmut Schafroth wissen genau, was ihre Gäste wollen. Flair und Historie des Hauses spiegeln sich nicht nur in den Hotelzimmern, sondern auch in der Restauration wieder, die gutbürgerlich, international und festlich beschrieben werden kann.

Weltoffene Gäste suchen und schätzen das familiäre Ambiente des Hotels Krone.



Weltoffen sollte auch der Internetkomfort für die Gäste sein. Schnell, sicher und in der Handhabung einfach, waren die Forderungen. Natürlich sollte die Installation im laufenden Betrieb erfolgen und der Komfort der Gäste durfte nicht beeinträchtigt werden.

Breitband-Internet und Telefon auf dem Zimmer

Für Sabine und Helmut Schafroth waren die Spezialisten von Siemens die richtigen Ratgeber. Ein maßgeschneidertes Konzept für die Kommunikation der Gäste wurde gemeinsam erarbeitet.

Dieses Konzept brachte im Zusammenspiel mit mehreren Komponenten (Telefonanlage HiPath 3000, Verbesserung der Internetanbindung, Kommunikationssoftware) eine maßgeschneiderte Lösung.

Die Kommunikationssoftware HospiX Entry der MSI Solutions GmbH übernimmt dabei die Funktion der Steuerung und Rechnungsstellung der verschiedenen Kommunikationsdienstleistungen.

Schnelles Internet auf dem Zimmer

Eine schnelle Internet-Verbindung auf dem Zimmer stand im Mittelpunkt der Überlegungen. Früh fiel die Entscheidung, die ISDN Modem-Lösung gegen eine moderne DSL-Verbindung auszutauschen. Der Grund: es schreckten nicht nur die langsamen Internetverbindun-

gen, auch war das Telefon durch das Internet „blockiert“. Nationale und internationale Gäste fordern schnelle Internetverbindungen.

2-Draht-Verbindung auf Basis der Telefonverkabelung war der Vorschlag der Spezialisten von Siemens. Dabei sollte das Gastnetz vom Hausnetz logisch getrennt sein. Siemens installierte die Lösung im laufenden Betrieb und ohne Störung der Gäste. Ab dem ersten Tag gab es einen zweiten Anschluss auf dem Zimmer – der Zugang zum Internet. Beim „Surfen“ ist das Telefon für den Gast wieder frei.

Unkomplizierte Verwaltung und Abrechnung der Kosten

Beim Einchecken gibt der Mitarbeiter am Empfang den Zugang zum Internet frei, der Gast erhält eine PIN und das Internet steht dem Gast zur Verfügung. Ganz im Sinne der „verwöhnten“ Gäste erfolgt die Einwahl ins Internet wie von zu Hause oder im Büro gewohnt. Nach Eingabe der PIN durch den Gast ist der Zugang zum Internet für ihn frei geschaltet.

Abgerechnet wird die Nutzung des Telefons minutengenau, auch die Nutzung des Internet. Außerdem wurde für Vielnutzer noch eine günstige Internet-Tagesflatrate eingeführt.

CheckIn und das Freischalten des Zimmertelefons ist sehr einfach. Leichte Bedienbarkeit ohne großen Schulungsbedarf war das Ziel. Zusätzlich sollte der Mitarbeiter am Empfang beim Anruf den Namen des Gastes erkennen können.

Weitere Features wie Weckruf, Zimmerstatus (frei, belegt, reinigen),



Gruppen-CheckIn und ausführliche Managementinformationen runden das Angebot ab.

Teure Roamingkosten ade

Bei Abreise erhält der Gast eine Rechnung über seine gesamten Kommunikations-Verbindungen – Internet und Telefon. Und das minutengenau und im Falle des Telefons günstiger als der Gebrauch des eigenen Handys – dies gilt vor allem für ausländische Hotelgäste. Von Vorteil für den Hotelier ist der integrierte MSI-Hoteltarif. Dieser ist so gestaltet, dass er durch den erzielbaren Deckungsbeitrag die Investition absichert – eine Amortisation wird innerhalb von 12 Monaten angestrebt. Voraussetzung dafür ist natürlich die aktive Vermarktung des neuen Leistungsangebotes.

Erste Erfolge: die Gäste sind vom schnellen Internet begeistert. Die Telefon- und Internetnutzung ist erfreulich angestiegen; weit mehr als erwartet.

Sabine und Helmut Schafroth wollen und können mit dieser Lösung die Attraktivität der Krone weiter steigern.

